

Amtsblatt

der stadt wörth a.main • nr. 1155 • 29. januar 2016

**Für den Historischen Festumzug im Rahmen des
Altstadtfestes 2016 suchen wir Sie, Euch, Dich.**



725 JAHRE STADT
1291 WÖRTH A. MAIN 2016

Unter dem Motto „Wörth im Wandel der Zeit“ wollen wir gemeinsam unseren Besuchern einen interessanten, unterhaltsamen und spannenden Festumzug bieten.

Durch seine Teilnehmer und das Publikum „lebt“ ein Festumzug. Am Samstag, 16.07.2016 wird sich der Festumzug ab 14 Uhr in rund zwei Stunden durch die Wörther Straßen bewegen.

Ob Vereine, Gruppen oder Einzelpersonen, jeder und jede kreative Idee ist

willkommen, um sich im Festumzug dem Publikum, sondern auch den Fernsehzuschauern zu präsentieren. Ganz egal ob mit einem geschmückten Gefährt wie Kutsche, Pkw, LKW oder historischem Fahrzeug, zu Fuß oder hoch zu Roß – die Vielseitigkeit und Abwechslung machen den Festumzug erst interessant.

Anmeldungen sind ab sofort im Rathaus bei Herrn Ühlelein möglich.

Tel.: 989315 oder Email: ralf.uehlelein@woerth-am-main.de



stadt wörth a. main

postmaster@woerth-am-main.de, Tel. 98930, Öffnungszeiten Rathaus: 8-12 + MIT 13.30-18 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Der Festzug zur 725-Jahr-Feier steht unter dem Motto: Würth im Wandel der Zeit. Wie stark sich manches verändert hat, merkt man meist erst, wenn man den direkten Vergleich sieht. Veränderungen unterliegen dem Prinzip Angebot und Nachfrage, wir beeinflussen also selbst, wie sich unsere Stadt entwickelt.

Geschäfte

Vor kurzem wurde in Würth ein alter Laden aufgelöst, Zeugnisse vergangener Zeiten traten zu Tage: Als man Mineralwasser oder Limonade noch vor Ort abgefüllt bekam, oder man „Zimmt“ tatsächlich noch mit zwei „m“ schrieb. Odenwald- und Landstraße waren voller Geschäfte, alles war zentral und fußläufig angeordnet. Mit der Zunahme der Mobilität der Menschen und den Wünschen, die es zu befriedigen galt, wanderten die Geschäfte entweder in vergrößerter Form in den Außenbereich oder wurden aufgegeben. Ein Weg zurück ist sehr schwierig. Aber was machen wir, wenn wir einmal nicht mehr so „mobil“ sein sollten?

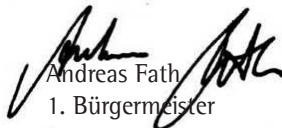
Mobilität

Was wären wir ohne das Auto. Individueller kann Mobilität nicht gestaltet werden, tagtäglich ist es im Gebrauch. Es ist so selbstverständlich, dass wir sogar manchmal Strecken mit dem Auto fahren, die man auch leicht zu Fuß oder mit dem Fahrrad bewältigen könnte. Die Folgen: Ein großer Bedarf an Parkplätzen (oder es kommt zu zugeparkten Straßen), Fuß- und Radwege geraten zu Gunsten verbreiteter Straßen in den Hintergrund. Und durch Nichtnutzung wird der öffentliche Nahverkehr wie Bus oder Bahn mangels Nachfrage zurückgebaut oder eingestellt. Im kommenden Jahr will ich ein Experiment wagen: Kommt man in Würth ohne eigenes Auto aus?

Stadtbild

An den Bildern im Jubiläumskalenders ist es deutlich zu erkennen: Ein Foto an gleicher Stelle, aber im Abstand von Jahrzehnten aufgenommen. Häuser, die umgebaut oder abgerissen wurden. Gebäude dort, wo früher Wiesen und Äcker waren, arbeitende Hände, wo heute Maschinen eingesetzt werden. Wie sieht es in Würth wohl in 50 Jahren aus?

Herzlichst, Ihr


Andreas Fath
1. Bürgermeister



Alle Informationen rund um das Stadtjubiläum nun auch online abrufbar unter:

www.woerth-am-main.online



Aktueller Stand und Hinweise zu Veranstaltungen und Programm mit wenigen Klicks in Sekundenschnelle.

Hier erfahren Sie alles Wissenswerte zu 725 Jahre Stadt Wörth a. Main.



Sie können den Jubiläumskalender „725 Jahre Stadt Wörth a. Main“ für 2016 mit wunderschönen Motiven der Stadt Wörth a. Main für nur noch 5,00 € in der Stadtkasse und in den Geschäften Heidrun's Lädchen und Wolle Straub erwerben.

**Kalender
„725 Jahre
Stadt Wörth
a. Main“**



GRATULATION

Wir gratulieren herzlich zum

72. Geburtstag am 30.01.2016 Frau Christl Lüdike, Bayernstr. 7
 86. Geburtstag am 01.02.2016 Frau Margarete Knapp, Münchner Str. 4
 85. Geburtstag am 01.02.2016 Herr Hermann Wolf, Münchner Str. 4
 80. Geburtstag am 02.02.2016 Herr Recai Tezbasaran, Ludwigstr. 15
 91. Geburtstag am 03.02.2016 Frau Elfriede Fried, Münchner Str. 4
 78. Geburtstag am 03.02.2016 Frau Nazik Yardimci, Carl-Wiesmann-Str. 44
 71. Geburtstag am 04.02.2016 Herr Seyfettin Aslan, Luxburgstr 4
 88. Geburtstag am 06.02.2016 Frau Johanna Bechtold, Münchner Str. 4
 84. Geburtstag am 07.02.2016 Herr Hans-Herbert Hoffmann, Münchner Str. 4
 82. Geburtstag am 11.02.2016 Frau Margarete Partsch, Triebstr. 9 B
 79. Geburtstag am 12.02.2016 Herr Alexandru Chereches, Rathausstr. 20

zur Silbernen Hochzeit

am 01.02.2016 den Eheleuten Sabine und Andreas Piske, Beethovenstr. 1 D

zur Goldenen Hochzeit

am 04.02.2016 den Eheleuten Hiltrud und Johannes Mack, Rathausstr. 41



STANDESAMT

Eheschließungen

Natalie Schaab und Jens Johannes Rollmann, Limesstr. 2,
 am 29.12.2015

Sterbefälle

Sonja Rosemarie Flauße, geb. Krieger, Händelstr. 4,
 verstorben am 22.12.2015

Elisabeth Weigelt geb. Dosch, Münchner Str. 4,
 verstorben am 17.01.2016

Reinhold Ludwig, Münchner Str. 4, verstorben am 18.01.2016



AMTLICHES

Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem

Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60 000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1 000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

Bekanntmachungen der Stadtkämmerei

1. Änderung der Grillplatzgebühren zum 01.01.2016

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 18.11.2015 beschlossen, die Nutzungsentgelte für den Grillplatz ab dem 01.01.2016 wie dargestellt anzupassen:

	Anlagen		Entgelte		Saldo	
			neu	alt	absolut	in %
1	Grillhütte		30,00 €	25,00 €	5,00 €	20,0%
2	WC-Anlage		15,00 €	12,50 €	2,50 €	20,0%
3	Kautionen	Einheimische	50,00 €	50,00 €	0,00 €	0,0%
		Auswärtige	100,00 €	100,00 €	0,00 €	0,0%

2. Änderung der Eintrittspreise für das Schifffahrtsmuseum, der Römerausstellung und Einführung eines Kombi-Eintrittspreises zum 01.01.2016

Der Stadtrat hat in seinen Sitzungen vom 18.11.2015 und 02.12.2015 beschlossen, die Eintrittspreise für das Schifffahrtsmuseum und der Römerausstellung ab dem 01.01.2016 wie dargestellt anzupassen und einen Kombi-Eintrittspreis für den gleichzeitigen Besuch beider Einrichtungen einzuführen:

	Schifffahrts- und Schifffbaumuseum	Karte	Eintrittsgelder		Saldo	
			neu	alt	absolut	in %
1	Erwachsene	Einzelkarte	3,00 €	1,50 €	1,50 €	100,0%
2	Jugendliche	Einzelkarte	1,50 €	0,80 €	0,70 €	87,5%
3	Schüler	Einzelkarte	1,50 €	0,50 €	1,00 €	200,0%
4	Gruppen ab 20 P.	Einzelkarte	2,00 €	0,80 €	1,20 €	150,0%
5	Führungen mindestens	gesamt	30,00 €	15,00 €	15,00 €	100,0%
5	Führungen ab mind. 11 P.	Einzelkarte	3,00 €	1,50 €	1,50 €	100,0%

	Römerausstellung	Karte	Eintrittsgelder		Saldo	
			neu	alt	absolut	in %
1	Erwachsene	Einzelkarte	2,00 €	1,00 €	1,00 €	100%
2	Jugendliche	Einzelkarte	1,00 €	0,50 €	0,50 €	100%

	Kombi-Eintrittspreis	Karte	Eintrittsgelder		Saldo	
			neu	alt	absolut	in %
1	Erwachsene	Einzelkarte	4,00 €	xx	xx	xx
2	Jugendliche	Einzelkarte	2,00 €	xx	xx	xx

3. Änderung der Eintrittspreise für das städtische Hallenbad zum 01.09.2016

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 18.11.2015 beschlossen, die Eintrittspreise für das städtische Hallenbad ab dem 01.09.2016 wie dargestellt anzupassen:

	Besucher	Karte	„Gebühr“ inkl. 7% MWSt.		Saldo	
			neu	alt	absolut	in %
1	Erwachsene	Einzelkarte	2,50 €	1,50 €	1,00 €	66,7%
		Dutzendkarte	25,00 €	15,00 €	10,00 €	66,7%
2	Jugendliche	Einzelkarte	1,50 €	1,00 €	0,50 €	50,0%
		Dutzendkarte	15,00 €	10,00 €	5,00 €	50,0%
3	Senioren	Einzelkarte	2,00 €	xx	xx	xx
		Dutzendkarte	20,00 €	xx	xx	xx
4	Schulklassen	Klasse	40,00 €	25,00 €	15,00 €	60,0%

Stadtkämmerei

63939 Würth a. Main

Stadtkämmerei Würth a. Main, den 15.01.2016

Letztmals ergingen nach der Hauptveranlagung zum 01.01.2011 aufgrund der finanzamtlichen Messbescheide für alle wirtschaftlichen Einheiten generelle Grundsteuerbescheide. Weitere Grundsteuerbescheide wurden und werden nach später folgenden finanzamtlichen Grundsteuermessbescheiden bekannt gegeben.

Das gilt insbesondere bei Neu- und Nachveranlagung.

Vorbehaltlich der Erteilung schriftlicher Grundsteuerbescheide 2016 wird hiermit gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07.08.1973 (Bundesgesetzblatt [BGBl.] I, Seite 965), geändert durch die Gesetze vom 14.12.1976 (BGBl. I, S. 3341), vom 23.09.1990 (BGBl. II, Seite 885), vom 13.09.1993 (BGBl. I, S. 1569), vom 27.12.1993 (BGBl. I, S. 2378, 1994 I, S. 2439), vom 14.09.1994 (BGBl. I, S. 2325), vom 29.10.1997 (BGBl. I, S. 2590), vom 19.12.1998 (BGBl. I, S. 3836), vom 22.12.1999 (BGBl. I, S. 2601) und vom 19.12.2000 (BGBl. I, S. 1790) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in gleicher Höhe wie im Vorjahr festgesetzt.

Dies bedeutet, dass die Steuerpflichtigen, die keinen Grundsteuerbescheid 2016 erhalten, im Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2015 zu entrichten haben. Für diese treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid für 2016 zugegangen wäre. Die Grundsteuer

**Festsetzung
und Entrichtung der
Grundsteuer
für das Kalenderjahr 2016**

wird zu je ¼ ihres Jahresbetrages am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11.2016, vorbehaltlich einer anderen getroffenen Regelung, fällig. Die Grundsteuerbescheide und die Begründung hierzu können bei der Stadt Wörth a. Main, Luxemburgstr. 10, 63939 Wörth a. Main, eingesehen werden.

Diese öffentliche Grundsteuerfestsetzung gilt zwei Wochen nach dem Tag der Veröffentlichung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar Klage erhoben werden (siehe 2.).

1. Wenn Widerspruch eingelegt wird:

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei Stadt Wörth a. Main, Luxemburgstr. 10, 63939 Wörth a. Main.

Sollte über den Widerspruch ohne zureichenden Grund in angemessener Frist sachlich nicht entschieden werden, so kann Klage bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Würzburg, Burkarderstrasse 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage kann nicht vor Ablauf von drei Monaten seit der Einlegung des Widerspruchs erhoben werden, außer wenn wegen besonderer Umstände des Falles eine kürzere Frist geboten ist. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Stadt Wörth a. Main und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

2. Wenn unmittelbar Klage erhoben wird:

Die Klage ist bei dem Bayer. Verwaltungsgericht Würzburg, Burkarderstrasse 26, 97082 Würzburg schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts zu erheben. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten Stadt Wörth a. Main und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigelegt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl 13/2007) wur-

- de im Bereich des Kommunalabgabenrechts ein fakultatives Widerspruchsverfahren eingeführt, das eine Wahlmöglichkeit eröffnet zwischen Widerspruchseinlegung und unmittelbarer Klageerhebung.
- Die Widerspruchseinlegung und Klageerhebung in elektronischer Form (z.B. durch E-Mail) ist unzulässig.
 - Kraft Bundesrechts ist in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührenvorschuss zu entrichten.

RENTENBERATUNG



Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, 3. Februar 2016** von **15 – 17 Uhr** im Rathaus, 2. Obergeschoss statt.

Herr Otto Christl, Versichertenberater, gibt Auskunft über Rentenfragen und Versicherungsrecht. Die Beratung ist kostenlos. Er nimmt Rentenansprüche und Anträge auf Kontenklärung entgegen. Es wird gebeten, hierzu Ausweise und vorhandene Versicherungsunterlagen mitzubringen. Außer dieser Sprechzeit kann mit Herrn Christl auch unter Tel.: 733 22 ein Termin vereinbart werden.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, 17. Februar 2016** von **15 – 17 Uhr** im Rathaus, 2. Obergeschoss statt.

Herr Heinz Zoll, Versichertenältester, gibt Auskunft in Rentenfragen und nimmt Rentenansprüche und Anträge auf Kontenklärung entgegen. Die Beratung ist kostenlos. Es wird gebeten, hierzu Ausweise und vorhandene Versicherungsunterlagen mitzubringen. Außer dieser Sprechzeit kann mit Herrn Zoll auch unter Tel.: 8867 ein Termin vereinbart werden.

Deutsche Rentenversicherung Nordbay.

Die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Miltenberg berät alle Arbeiter und Angestellte kostenlos. Zu finden ist die Beratungsstelle unter folgender Adresse: Deutsche Rentenversicherung, (Ämtergebäude – nicht im Landratsamt), Fährweg 35, 63897 Miltenberg, Tel.: Terminvereinbarung: 09371/501152

Beratungsstelle Miltenberg

Öffnungszeiten

Montag von 8:30-12:00 und 13:00-15:30 Uhr

Mittwoch von 8:30-12:00 und 13:00-15:30 Uhr

Um längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige **rechtzeitige** Terminanfrage erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr, donnerstags von 7:30 Uhr bis 18:00 Uhr und freitags von 7:30 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 09371/501152.



JUGENDTREFF

Wörther Jugendtreff

am Wiesenweg 4, unterhalb der Schule im ehemaligen Vereins-
haus des Wörther Fußballvereins. Es stehen vielseitige Angebote für
Sport, Spiel und Beschäftigung zur Verfügung. Auch Gelegenheit
zum "chillen", Musik hören und Freunde treffen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag: 16.30 - 20.30 Uhr und
Freitag: 17.30 - 21.00 Uhr.



PARTNERSTADT

Freundeskreis Wörth-Honfleur

Aktivitäten 2016

Bürgerfahrt/Kurzreise anlässlich 10 Jahre Partnerschaft Wörth a.
Main/Honfleur und 30 Jahre Partnerschaft Bezirk Unterfranken /
Departement Calvados in unsere Partnerstadt Honfleur/Normandie
vom 26. bis 29. Mai 2016

Vom Donnerstag 26.05. bis Sonntag 29.05. findet dieses Jahr wie-
der eine Bürgerfahrt/Kurzreise in unsere französische Partnerstadt
Honfleur/Normandie statt.

Die Reise ist interessant für Jung und Alt!

Die Unterkunft und Verpflegung erfolgt in Gastfamilien.

Französische Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich!

Voraussichtliches Programm:

Donnerstag Anreise mit Zwischenstopp

Freitag Fahrt nach Etretat/Steilküste, Offizieller Empfang
10 Jahre Partnerschaft, Dt.-Franz. Spieleabend

Samstag Stadtführung Honfleur, Fahrt nach Caen,

Sonntag Rückreise nach Wörth mit Zwischenstopp

Die Fahrtkosten pro Teilnehmer werden je nach Anzahl der Teil-
nehmer und gewährten staatlichen Zuschüssen voraussichtlich 80
Euro betragen.

Anmelden können sie sich bei der Stadtverwaltung, Ralf Ühlein,
Tel 989315, e-mail: ralf.uehlein@woerth-am-main.de.



LANDRATSAMT

Öffnungszeiten

Mo. und Di.: 8 - 16 Uhr durchgehend Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Donnerstag: 8 - 18 Uhr durchgehend Freitag: 8 - 13 Uhr
Bitte vereinbaren Sie vor jedem Besuch einen Gesprächstermin. Tel.:
09371/501-0, Fax: 501-270, Mail: buergerservice@lra-mil.de, In-
ternet: www.miltenberg.de.

Seminar für Eltern mit 11-17-jährigen Kindern

Das Landratsamt Miltenberg bietet am Samstag, 27. Februar 2016 von 09.00 – 16.15 Uhr ein kostenfreies Seminar für Eltern mit Kindern im Alter von 11-17 Jahren in Obernburg an. Mitnehmen ist ein Mittagessen und auf Anfrage Kinderbetreuung.

Programm:

- Das „fremde“ Kind in meinem Haushalt – Pubertät als Herausforderung und Chance
- Faszination Smartphones und Soziale Netzwerke – Jugendliche Lebenswelten im Internet
- Über Sexualität reden – Wie Sexualerziehung und Sexualaufklärung gelingen kann
- Ist mein Kind süchtig? – Konsum von legalen und illegalen Suchtmitteln im Jugendalter

Anmeldungen bis 20.02.2016 im Landratsamt Miltenberg bei Iris Neppi Tel.: 06022 6200-614. Begrenzte Teilnehmerzahl.

HALLENBAD 

Montag	17:00 – 20:00 Uhr	allgemein (1)
Mittwoch	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein (1)
Donnerstag	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein (1)
Warmbadetag	Jeden 1. Donnerstag im Monat ab 19.30 Uhr	
	Frauenschwimmen	
Freitag	13:00 – 15:00 Uhr	Senioren
Warmbadetag	15:00 – 17:00 Uhr	Baby-Schwimmen (Mütter / Väter mit Baby)
	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein (1)
Samstag	13:00 – 17:00 Uhr	allgemein
So. u. Feiertags	09:00 – 12:00 Uhr	allgemein

**Öffnungszeiten
- Hallenbad
der Stadt
Wörth a. Main**

(1) Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre bis 19:00 Uhr !
Das Schwimmbecken ist spätestens 15 Min. vor Schließung des Hallenbades zu verlassen.

Wassertemperatur ca. 27 Grad, Donnerstag und Freitag ca. 32 Grad

Eintrittspreise:	Einzeleintritt	Dutzendmarke
für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	1,00 €	10,00 €
für Schüler und Studenten mit Ausweis	1,00 €	10,00 €
für Erwachsene	1,50 €	15,00 €

Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt



VER - / ENTSORGUNG

Gas

Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,
Telefon 5085; Störungsdienst: Telefon 4437

Wasser

Stadtverwaltung Wörth a. Main, Telefon 9893-0, Fax 989340

Strom

EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain, Landstr. 47,
Wörth, Verwaltung: Tel.: 9455-0, Störungsdienst: Tel.: 0171/5185592

Abwasser

AMME, Notfall-Service Nr.: 0160-96 31 44 41

DSL/Internet:

EZV EchtZeitVerbindung, Landstraße 47, Wörth, Tel. 9455-0,
Entstörungsdienst: 9455-55



STADTBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag	15 – 18 Uhr
Sonntag	11 – 12 Uhr
Tel. 8488, www.stadtbibliothek-woerth.de	

Aktuelles

Am Freitag, den 22. Januar 2016, trafen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtbibliothek mit Bürgermeister Andreas Fath und Stadtpfarrer Wolfgang Schultheis zum gemeinsamen Dankeschönabend. Die beiden Büchereileiterinnen Tanja Hofmann und Andrea Frankenberger ließen in ihrem Jahresbericht noch einmal das vergangene Jahr Revue passieren.

Neben Angeboten für Schulklassen gab es zahlreiche Besuche der benachbarten Kindertagesstätte, zwei lange Leseabende mit Baseltangebot und einen Vorlesenachmittag für Kinder, einen Literaturtreff, einen Bücherflohmarkt, einen Bastelnachmittag und eine Weihnachtsvorlesestunde. In Zusammenarbeit mit der Wörther Integrations-Runde WIR fand ein Informationsnachmittag und ein Spielenachmittag statt. Außerdem erscheint die Homepage der Stadtbibliothek seit Frühjahr 2015 in neuem, ansprechenden Design.

2015 wurden in 322 Öffnungsstunden 11.768 Medien ausgeliehen. Besonders beliebt sind bei den Lesern Gregs Tagebuch 8, das Spiel „Die kleinen Zauberlehrlinge“, das Jugendbuch „Silber“, der Roman „Ein Bild von Dir“, das Hörbuch „Das Pubertier“ und die Zeitschrift „Landlust“.

Einen ausführlichen Bericht und Fotos finden Sie auf unserer Homepage.

Wenn Sie Lust haben, unser Team 2016 zu verstärken, melden Sie sich bitte bei Andrea Frankenberger (Tel. 8589), Tanja Hofmann (Tel. 941766) oder direkt in der Bücherei während der Ausleihzeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Bücherei-Team



MEDIZINISCHE VERSORGUNG

Nacht- und Bereitschaftsdienst der Apotheken

Gece ve Pazar günleri nöbeti dan Eczaneler

Fr., 29.01. Maintal-Apotheke	Sulzbach, Bahnhofstr. 14, 06028/6608
Sa., 30.01. Josef-Apotheke Apotheke Eschau	Leidersbach, Hauptstr. 198, 06028/5386 Eschau, Elsavastr. 95, 09374/1266
So., 31.01. Schwanen-Apotheke	Klingenberg, Rathausstr. 4, 09372/2440
Mo., 01.02. Römer-Apotheke	Niedernb., Großwallst. Str. 22, 06028/7446
Di., 02.02. Stadt-Apotheke	Erlenbach, Elsenfelder Str. 3, 09372/5483
Mi., 03.02. Post-Apotheke	Großostheim, Bachstraße 2, 06026/5222
Do., 04.02. Franken-Apotheke	Wörth, Odenwaldstraße 8, 09372/944494
Fr., 05.02. Alte-Stadt-Apotheke	Obernburg, Römerstraße 35, 06022/8519
Sa., 06.02. Bachgau-Apotheke	Großostheim, Breite Str. 47, 06026/6616
So., 07.02. Markt-Apotheke	Kleinwallstadt, Fährstr. 2, 06022/21225
Mo., 08.02. Elsava-Apotheke	Elsenfeld, Marienstr. 30, 06022/9100
Di., 09.02. Sonnen-Apotheke	Elsenfeld, Marienstr. 6, 06022/8960
Mi., 10.02. Markt-Apotheke Sebastian-Apotheke	Mönchberg, Hauptstr. 71, 09374/99927 Wenigumstadt, Balduinstr. 4, 06026/4883
Do., 11.02. Turm-Apotheke	Großwallstadt, Hauptstr. 19, 06022/22744
Fr., 12.02. Apotheke am Markt	Großostheim, Breite Str. 6, 06026/4915
Sa., 13.02. Linden-Apotheke	Erlenbach, Lindenstr. 29, 09372/8228
So., 14.02. Römer-Apotheke	Obernburg, Römerstr. 43, 06022/4500
Mo., 15.02. Eichen-Apotheke	Obb-Eisenbach, Eichenweg 1, 06022/5700
Di., 16.02. Mömlingtal-Apotheke	Mömlingen, Hauptstr. 24, 06022/681857



NOTDIENSTE

Notruf Feuerwehr und Rettungsdienst

Rettungsdienst über die 112 alarmieren

Der einheitliche Notruf für die Feuerwehr und den Rettungsdienst im Landkreis Miltenberg sowie Stadt und Landkreis Aschaffenburg ist die Rufnummer 112, Dieser geht bei der Integrierten Leitstelle Bayerischer Untermain in Aschaffenburg ein. Von dort aus koordiniert die ILS alle Notfälle aus einer Hand und veranlasst umgehend das Ausrücken der entsprechenden Rettungsfahrzeuge und des Notarztes. Somit wird den Bürgern auf schnellstem Weg geholfen. Wer die sogenannte „nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr“ erreichen will – Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr oder Katastrophenschutz – wählt die 112!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Auch der ärztliche Bereitschaftsdienst hat eine zentrale Nummer: 116 117

Wer nachts oder am Wochenende dringend einen Arzt braucht, muss sich künftig nur noch die Telefonnummer 116 117 merken. Die neue einheitliche Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt bundesweit und der Anruf ist kostenlos.

Notfallfaxnummer für Gehörlose: Bitte benutzen Sie bei Notfällen die vorwahlfreie Faxnummer 112 in Verbindung mit dem Formular unter www.landkreis-miltenberg.de/Gesundheit-soziales/Notfalldienste/Notfallfax.aspx

Bereitschaftsdienstpraxis am Krankenhaus Erlenbach:
Samstag, Sonntag und Feiertag 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr,
Mittwoch und Freitag von 17 bis 19 Uhr.
Außerhalb der Öffnungszeiten sowie bei Bettlägerigkeit wenden Sie sich bitte wie bisher an die 116 117 (kostenloser hausärztlicher Notdienst).

SOZIALE DIENSTE

Kostenlose Beratungsstelle für Angehörige: Seniorenresidenz Wörth, Tel. 982-0
Beratungsstelle Demenz Untermain – Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige: Konrad Schmitt, Fachpflegekraft, Bahnstraße 22, 63906 Erlenbach a. Main, Telefon 09372 / 94 00075.

Der Ökumenische Hospizverein Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 www.hospizverein-miltenberg.de.

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung im Landkreis Miltenberg

Haben Sie gewusst, dass die Lebenshilfe im Landkreis Miltenberg die einzige Beratungsstelle im Landkreis für Menschen mit Behinderung vorhält?

Sie wird gefördert vom Bezirk Unterfranken und von der bayerischen Staatsregierung. Die Beratungsstelle finden Sie in Elsenfeld, in der Marienstraße 21 bei den Offenen Hilfen der Lebenshilfe Miltenberg. Hier finden Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen Unterstützung zu folgenden Themen:

- Antragstellung Behindertenausweis
- Beantragung der Leistungen der Pflegeversicherung (auch Unterstützung im Widerspruchsverfahren)
- Antrag auf Grundsicherung bei Erwerbsminderung
- Beantragung der gesetzlichen Betreuung
- Kureinrichtungen für Menschen mit Behinderung und zu vielen anderen Themen

Die Beratungsstelle wird inzwischen von vielen Angehörigen der Menschen mit Behinderungen aufgesucht. Sie hat sich zu einem wichtigen Anlaufpunkt im Landkreis Miltenberg entwickelt.

Notfall-faxnummer

Bereitschafts-dienstpraxis



Alzheimer - Demenz

Hospiz

Behinderung



SOZIALKAUFHAUS

MartinsLaden Erlenbach

Das Herz des MartinsLadens ist das ehrenamtliche Engagement
Unser MartinsLaden versorgt wöchentlich ca. 130 bedürftige Familien, Senioren und Alleinerziehende mit Lebensmitteln und sonstigen notwendigen Artikeln. Ohne das Engagement ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wäre das undenkbar.
Wir suchen weitere ehrenamtliche MitstreiterInnen, die uns 1 – 2 Mal monatlich für ca. 2 – 4 Std. am Dienstag-nachmittag im Laden unterstützen.
Wir freuen uns über jede Hilfe, melden Sie sich bei uns!
Ansprechpartnerin: Tanja Gast, Caritas St. Johannes, MartinsLaden Erlenbach, Barbarossastr. 5, 63906 Erlenbach, Telefon. 09372/10960, E-Mail: gast@sozialstation-erlenbach.de
Außerdem ein herzliches Danke an alle privaten Unterstützer und Firmen. Wir sind für jede Spende dankbar.



VOLKSHOCHSCHULE

Fit für den Beruf

Die Volkshochschule Erlenbach bietet erneut Seminare und Kurse in der Beruflichen Bildung an: Die Seminare erstrecken sich vom persönlichen und beruflichen Selbst-Management über rhetorisches Schlagfertigkeitstraining und selbstbewusstes Auftreten in wichtigen beruflichen Situationen, der persönlichen Präsentation in Bewerbungsgesprächen bis hin zum Business-Englischkurs für Berufstätige.

Folgendes Angebot haben wir für Sie zusammengestellt:

- B 001 Zurück in den Beruf – Tipps zum beruflichen Wiedereinstieg für Frauen
Dienstag / 10.05.2016 / 09.00 – 11.30 Uhr / Erlenbach
gebührenfrei, wir bitten um vorherige Anmeldung!
- B 010 Selbstmanagement – Erkennen und umsetzen, was wichtig ist!
Samstag / 12.03.2016 / 09.30 – 17.00 Uhr / Erlenbach
- B 020 Sicher auftreten – sicher argumentieren – souverän ankommen
Mittwoch / 09.03.2016 / 18.30 – 21.30 Uhr / Erlenbach

B 021 Zum richtigen Zeitpunkt das Richtige sagen! Erfolgreich durch Schlagfertigkeit

Montag / 11.04.2016 / 18.30 – 21.30 Uhr / Erlenbach

B 030 Optimieren Sie Ihre Bewerbungsunterlagen

Samstag / 30.04.2016 / 09.00 – 16.00 Uhr / Erlenbach

S 175 Business English – at Work – A 2 / B 1

14-mal ab 17.02.2016 / 19.00 – 20.30 Uhr / Erlenbach

Weitere Informationen zum Semesterprogramm sind in der VHS-Geschäftsstelle unter Tel. 09372/1359279 erhältlich. Das neue Kursprogramm ist im Internet auf der Homepage www.vhs-erlenbach.de eingestellt. Das Programmheft erhalten Sie auch direkt im Rathaus Ihrer Gemeinde!

SCHULEN



Ab 22.02.2016 bietet die BRK-Berufsfachschule für Altenpflege in Erlenbach eine **PflegehelferInnen-Schulung** an. Diese Schulung ist eine Chance für alle, die sich in einem Pflegeberuf orientieren wollen, sowie für pflegende Angehörige, die sich auf eine private Pflegesituation vorbereiten möchten. Die Freude an der Betreuung alter Menschen wird vorausgesetzt. Die Schulung findet von 8.30 – 11.45 Uhr blockweise statt und beinhaltet 116 Std. Theorie + 80 Std. Praxis.

**BRK-
Berufsfach-
schule**

Für alle Interessenten bieten wir am 01.02.2016 und am 17.02.2016 jeweils um 14.00 Uhr an der BRK-Berufsfachschule für Altenpflege, Krankenhausstr. 50, 63906 Erlenbach eine unverbindliche Infoveranstaltung an. Eine evtl. Förderung über die Agentur für Arbeit ist möglich.

Kontakt: Tel: 09372-6129,

homepage: www.altenpflegeschule-erlenbach.de

Anmeldung für FOS/BOS Obernburg

Die Berufliche Oberschule Obernburg am Main (FOS / BOS) weist darauf hin, dass Anmeldungen für das Schuljahr 2016/17 in der Zeit vom 22. Februar bis einschließlich 04. März 2016 (montags bis donnerstags, jeweils von 8:00 bis 15:30 Uhr, freitags von 8.00 bis 13:00 Uhr, am Donnerstag, den 03. März 2016, durchgehend bis 19:00 Uhr) entgegengenommen werden.

**FOS/BOS
Obernburg**

Fachoberschule (FOS)

Die Fachoberschule führt in zwei Schuljahren (11. und 12. Jahrgangsstufe) zur (allgemeinen) Fachhochschulreife. Das Angebot umfasst die Ausbildungsrichtungen „Technik“, „Wirtschaft und Verwaltung“ und „Sozialwesen“. Voraussetzung für die Aufnahme ist

ein mittlerer Schulabschluss sowie ein Notendurchschnitt von mindestens 3,5 in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik im (Abschluss-)Zeugnis über den mittleren Bildungsabschluss.

Schüler des Gymnasiums, welche die Vorrückungserlaubnis in die 11. Klasse besitzen, unterliegen keinem besonderen Notendurchschnitt. Nach zwei Schuljahren (11. und 12. Klasse) findet eine Abschlussprüfung statt. Ihr Bestehen (**Fachabitur**) eröffnet neben einem Studium an einer Fachhochschule auch die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen Finanz-, Justiz- oder Verwaltungsdienstes. Schülerinnen und Schüler, die im Abschlusszeugnis der 12. Klasse einen Notendurchschnitt von mindestens 3,0 erreichen, können sofort im Anschluss an die 12. Klasse die 13. Klasse besuchen, um dort die fachgebundene bzw. allgemeine Hochschulreife zu erwerben. Näheres kann im Sekretariat erfragt werden.

Als Anmeldeunterlagen werden Geburtsurkunde, Lebenslauf und das Zwischenzeugnis vom Februar 2016 bzw. das Zeugnis des mittleren Schulabschlusses benötigt.

Für Schüler, die sich zurzeit in der 10. Klasse des M-Zuges an der Hauptschule bzw. der Wirtschaftsschule (H-Zweig) befinden, gibt es die Möglichkeit einen Vorkurs zu besuchen. Dieser Vorkurs findet im Juli 2016 statt.

Berufsoberschule (BOS)

Die Berufsoberschule führt in nur einem Schuljahr (12. Jahrgangsstufe) zur allgemeinen Fachhochschulreife (**Fachabitur**). Das Angebot umfasst in Obernburg die Ausbildungsrichtungen „Technik“ und „Wirtschaft und Verwaltung“. Voraussetzungen für den Besuch der BOS sind ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens fünfjährige Berufserfahrung.

Der Unterricht erfolgt in Vollzeit und umfasst allgemeinbildende sowie fachtheoretische Fächer. Er kann mit der Abschlussprüfung nach der 12. Klasse beendet werden. Danach ist der Weg frei für ein Studium an einer (Fach-) Hochschule. Außerdem kann die 13. Jahrgangsstufe einer BOS besucht und dort die fachgebundene bzw. die allgemeine Hochschulreife mit der Berechtigung für ein Studium an einer Universität erworben werden.

Als Anmeldeunterlagen werden Geburtsurkunde, Lebenslauf, der Nachweis eines mittleren Schulabschlusses und einer abgeschlossenen Berufsausbildung benötigt. Beim mittleren Schulabschluss muss in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik ein Durchschnitt von mindestens 3,5 erzielt worden sein. Sollte der geforderte Mindestdurchschnitt nicht vorliegen, kann der Nachweis der

Eignung auch durch eine schriftliche Aufnahmeprüfung erbracht werden. Die Aufnahmeprüfung findet am 27. Juli 2016 statt.

Zur Vorbereitung auf die 12. Jahrgangsstufe der BOS bietet sich der Besuch des **Vorkurses** bzw. der **Vorklasse** an.

Im **Vorkurs** können bereits früher erworbene Kenntnisse in Deutsch, Englisch und Mathematik aufgefrischt werden. Der Unterricht ist freiwillig und findet an zwei Abenden während der Woche statt. Voraussetzung für den Besuch des Vorkurses ist ein mittlerer Schulabschluss und eine abgeschlossene Lehre. Aufgenommen kann auch werden, wer sich im letzten Jahr seiner Berufsausbildung befindet.

In die **Vorklasse** (Vollzeitunterricht) kann eintreten, wer einen mittleren Schulabschluss durch den Quabi oder das Abschlusszeugnis einer Berufs- bzw. Berufsfachschule nachweisen kann. Gleiches gilt für Schüler(innen), die den mittleren Schulabschluss der Hauptschule (M10) erworben haben. Schüler, die zwar einen Beruf erlernt, aber keinen mittleren Schulabschluss erworben haben, müssen eine Aufnahmeprüfung ablegen.

Weitere Informationen über FOS und BOS finden Interessenten unter der Internetadresse www.km.bayern.de/schueler/schularten.html oder auf der Homepage der Schule www.fosobernburg.de. Nähere Auskünfte, auch zur Aufnahmeprüfung, erteilt die Schulleitung unter der Telefonnummer 06022/621650.

KINDERGÄRTEN



Kita Kleine Strolche

Auch in diesem Jahr lädt die Kita „Kleine Strolche“ wieder zu Ihrer traditionellen **Winterwanderung** ein. Hierzu treffen wir uns am Sonntag, **31.01.2016 um 14.30 Uhr** am Parkplatz vor dem Bahnhof. Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ wird unsere Veranstaltung auf jeden Fall stattfinden.

Eine kurze Wanderung führt uns wieder über den Spielplatz in der St.-Martin-Strasse, an dem wir eine „Spielpause“ einlegen werden, weiter zum Main und anschließend ins alte Rathaus. Dort erwartet uns leckerer Kuchen mit Kaffee und Punsch!

Eingeladen sind nicht nur die Eltern und Kinder der Kita sondern auch alle Omas und Opas, Onkeln und Tanten, Freunde und Bekannte und natürlich jeder der Lust hat mit uns den Nachmittag zu verbringen.

Bitte denkt daran Eure Tassen und Teller sowie Besteck mitzubringen!

Wir freuen uns auf Euch, der Elternbeirat der Kleinen Strolche



PRIVATVERKAUF

Produkte

	Wer bietet an?	Wo?	Telefon
Äpfel:	Riemann-Hennrich	Landstraße 48	6355
	Rudolf Schusser	Bayernstraße 1 B	8656
Grußkarten, individuell gestaltet	für alle Anlässe		
	Ingeborg Scholz	Bayernstr. 1 A	0172 / 795 07 45
Honig:	Horst Baldringer	Landstraße 73	73125
	Winfried Gernhart	Adalb.-Stifter-Str. 7	4183
	Reiner Ott	Landstraße 54 1/2	73296
Kartoffeln	Ernst Schusser	Limesstraße 3	6504
Socken:	Strickkreis	Vereinsheim	944744
	ab dem 19.01. alle 14 Tage Dienstags		
Wein:	Rainer Schusser	Beethovenstraße 18	72502
	Matthias Spall	Bayernstraße 10	72727
Wild:	Melitta Schäfer	Birkenstraße 7	4516



KIRCHEN

Pfarrgemeinde St. Nikolaus Wörth a. Main

Fr 29.01	Valerius
16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
Sa 30.01	Adelgund, Martina, Diethild,
18:00	Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach
So 31.01	4. Sonntag im Jahreskreis (Bibelsonntag)
10:30	Messfeier mit Kerzen-Segnung, mitgestaltet von den Kommunionkindern „Reden mit Gott“ – anschließend Blasius-Segen
	Gebetsbitten: Lebende und Verstorbene der Familien Scheuermann und Hensler, Maria Tschauschner, Hedwig Hillerich, Für die Armen Seelen, Heinz Inderwies, Berta Hart, bestellt vom Schuljahrgang 1933/34, In Dankbarkeit und zum Gedenken an meinen Ehemann
Mi 03.02	Ansgar, Bischof u. Glaubensbote, Blasius, Bischof u Märtyr
18:00	Rosenkranz und Beichte
19:00	Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung
Fr 05.02	Hl. Agatha, Jungfrau und Märtyrin
15:00	Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit
16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth

Sa 06.02		Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki
	18:00	Pfarrer: Messfeier in der Krankenhauskapelle Erlenbach
So 07.02		5. Sonntag im Jahreskreis
	10:30	Messfeier Gebetsbitten: Karl und Rosel Wetzelsberger und Angehörige, Lebende und Verstorbene der Familien Herrmann und Mack
Mi 10.02		Aschermittwoch
	19:00	Messfeier zu Aschermittwoch mit Austeilung des Aschenkreuzes
Fr 12.02		Gregor II., Benedikt
	16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
Sa 13.02		Irmhild, Adolf
	14:00	Trauung: Agneta Kühne - Marc Winnikes
So 14.02		1. Fastensonntag
	10:30	Messfeier Gebetsbitten: Lebende und Verstorbene der Familien Schnall und Neuberger, Alfred Zipf, Bernhard Steiniger, Verstorbene der Familien Grimmer und Schaab, Valentin Holeczek und Angehörige
	15:30	Zulassungsfeier zur Erwachsenen-Taufe im Neumünster Würzburg

Mo, 1.2.	17:00	Pfarrei St. Nikolaus: Abbau der Weihnachtskrippe St. Nikolaus
Mo, 1.2.		Pfarrer: Fortbildung Notfallseelsorge: SBE III und IV (bis 05.02.16) Freising
Fr, 5.2.	09:30	Pfarrei St. Nikolaus: Hauskrankenkommunion Falls Sie jemanden kennen, der besucht werden möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro
Fr, 5.2.	19:30	Dekanat Obernburg: Treffen der Priester Pfarrhaus
So, 7.2.		Pfarrer Treffen der Priestergemeinschaft (bis 09.02.16) Dietershausen
Mo, 8.2.		Pfarrbüro in den Faschingsferien geschlossen bis 12. Februar
Do, 11.2.	20:00	Osterfestkreis: Vorbereitungstreffen Pfarrhaus
So, 14.2.	15:30	Bistum Würzburg: Zulassungsfeier der Katechumenen, Würzburg, Neumünster

Veranstaltungen

So, 14.2.

Pfarrer: Treffen der Priestergemeinschaft (bis 15.02.16) Schönstatt

Newsletter

Falls Sie Interesse haben, schreiben Sie eine Mail an: newsletter@nikolaus-woerth.de um sich in den Verteiler aufnehmen zu lassen.

Pfarramt

Pfarramt St. Nikolaus

Telefon: 94 13 87 – Fax: 94 10 87 –

E-Mail: pfarramt@nikolaus-woerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 16:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag von 9:00 – 10:00 Uhr

Freitag von 9:00 – 10:00 Uhr

Pfarrzentrum: nur Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr

Ev.-Luth. Trinitatis-Gem. Klingenberg-Wörth Gottesdienste

Sonntag, 31. Januar – Sexagesimä

09:30 Uhr - Gottesdienst, Trinitatis-Kirche in Klingenberg.
Gleichzeitig Kindergottesdienst

Kindergottesdienst - Biblische Geschichten hören, singen, beten, basteln, spielen

Am Sonntag, 31. Januar und Sonntag, 14. Februar, laden wir alle Krabbel- und Kindergartenkinder ganz herzlich zum Kindergottesdienst ein. Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen um 9:30 Uhr den Gottesdienst in der Trinitatis-Kirche, Klingenberg und gehen dann ins Gemeindehaus um dort den Kindergottesdienst weiter zu feiern. Dauer ca. 1 Std.

Sonntag, 7. Februar –Estomihi

09:30 Uhr - Gottesdienst, Trinitatis-Kirche in Klingenberg

10:45 Uhr - Gottesdienst, Wendelinus-Kapelle in Wörth

Veranstaltungen

„Bibel und Wein“ Personen der Bibel – Rahel

Bei einem Gläschen Wein und Knabbereien beschäftigen wir uns mit biblischen Texten und wollen gemeinsam herausfinden, was sie uns für unser Leben zu sagen haben.

Wir laden Sie zu diesem Bibelabend am Donnerstag, 4. Februar, 19:30 Uhr, in das Evang. Gemeindehaus in Klingenberg recht herzlich ein.

Seniorennachmittag

Neben Kaffeetrinken und Besinnlichem ist ein buntes Unterhaltungsprogramm geplant. Auch neue Gesichter sind uns jederzeit herzlich willkommen!

Dienstag, 16. Februar um 14:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Klingenberg. Über Kuchenspenden würden wir uns freuen.

Kontakt: Katharina Schmitt, Tel. 09372/ 10 59 0

Mitfahrgelegenheit: Werner Felicetti: Tel. 09372/ 10 31 3

Friedensgebet

Tagtäglich hören wir, wie Menschen Krieg miteinander führen, im Nahen Osten, in der Ukraine, dem Irak, Syrien und an vielen anderen Orten dieser Welt. Menschen verlassen ihre Heimat, weil sie um ihr Leben fürchten. Das erinnert uns an die Geschichte von Moses, der das Volk Israel aus der Sklaverei in Ägypten ins verheißene Land geführt hat. Seit jeher sind Menschen über Grenzen hinweg gewandert, um Frieden zu suchen, aus politischen, wirtschaftlichen, oder religiösen Gründen. Als Christen wollen wir diesen Kriegs-Nachrichten unser Gebet für den Frieden entgegensetzen.

Gottes Friede gilt allen Menschen, unabhängig von Herkunft, Religion, Hautfarbe, oder Geschlecht. Und im Sinne Gottes haben wir den Auftrag, uns gegen Gewalt und Hass, doch für den Frieden in Wort und Tat einzusetzen, hier bei uns und weltweit.

Darum laden wir Sie herzlich ein zum abendlichen Friedensgebet am **Dienstag, den 16. Februar, 19.00 Uhr in die Wendelinus-Kapelle in Wörth**

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Konfirmationsfotos in der Trinitatis-Kirche aus den Jahren 1966-2005 gesucht!

Am 5. Juni 2016 feiert unsere Trinitatis-Kirche 50. Geburtstag. Aus diesem Anlass möchten wir für unser Festwochenende vom 3. - 5. Juni eine Plakatwand gestalten auf der möglichst alle Konfirmanden-Gruppenfotos aus den Jahren 1966 bis 2016 vorkommen. Leider fehlen uns dazu noch viele Bilder, gerade aus den Anfangsjahren.

Deshalb brauchen wir Ihre Hilfe: Wenn sie in der Zeit von 1966 bis 2005 in der Trinitatis-Kirche konfirmiert wurden und ihr Konfirmanden-Gruppenfoto (oder Foto-CD) noch haben, dann bringen Sie uns dieses doch bitte im Pfarramt vorbei (Immer Mi und Do vormittags von 9-12 geöffnet!). Wir werden es einscannen und Ihnen dann innerhalb von 2 Wochen zurückgeben.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!!

Pfarrer Hannes Wagner

Goldene Konfirmation am Sonntag, 3. April in Erlenbach

Eingeladen sind alle, die in diesem Jahr ihre Goldene Konfirmation oder ein höheres rundes Konfirmationsjubiläum begehen, selbstverständlich auch wenn die Konfirmation in einer anderen Gemeinde gefeiert wurde. Zur Feier der Goldenen Konfirmation laden wir zum Festgottesdienst am Sonntag, 3. April. um 9:30 Uhr in die Martin-Luther-Kirche ein.

Möchten Sie dazukommen, melden Sie sich bitte bis spätestens 16.3. im Pfarramt in Erlenbach an. Tel. 5340.

Ökum. Eine-Welt-Stand

Ökum. Eine-Welt-Stand im evang. Gemeindehaus, Klingenberg
Öffnungszeiten: Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst

Evang.-Luth. Pfarramt Klingenberg

Pfr. Hannes Wagner: Tel. 40 97 32 – Montag freier Tag.
Pfrin. Marjaana Marttunen-Wagner: Tel. 120 70 20 – Montag freier Tag
Pfarramtssekretärin Birgit Bonn: Tel. 29 29 – Mi., Do. von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr
E-Mail: pfarramt.klingenberg-woerth@elkb.de

An(ge)dacht

Unabgelaufene Füße

Womit kann man das Neue Jahr vergleichen?

Mit schönen, unabgelaufenen Füßen, meint der Theologe Fulbert Steffensky und erzählt:

„Vor einiger Zeit besuchte ich mit meiner Enkeltochter eine Freundin, die ein Kind bekommen hat. Die Enkeltochter sah das Kind lange und bewegt an, und schließlich sagte sie: ‚Es hat so schöne unabgelaufene Füße!‘ So ist es auch mit dem neuen Jahr: Es hat so schöne unabgelaufene Füße.

Immer wenn etwas anfängt – ein neues Leben, die Ehe von zwei Menschen, [...] ein neues Jahr, überkommt Menschen eine Art gerührter Hoffnung. [...] Jeder Anfang hat die Zartheit und den Glanz des Unverdorbenen. Jeder Anfang ist eine Erinnerung und ein Versprechen; eine Erinnerung an alle die Anfänge, die in Hoffnung begonnen wurden. Und ein Versprechen: Einmal wird es einen Anfang geben, der nicht in Kürze überholt [...] ist.“



NICHT-AMTLICHES

Nachbarschaftshilfe

Nachbarschaftshilfe gibt es bei uns in Wörth heute schon auf privater Basis.

Angehörige, Verwandte, Nachbarn, Freunde und Bekannte helfen sich gegenseitig, wo bekanntermaßen Hilfe notwendig ist und gebraucht wird.

Aber es gibt auch Mitbewohner unter uns, die nicht auf diese Unterstützung zurückgreifen können.

Für diesen Personenkreis haben im letzten Jahr die Stadtverwaltung und der Seniorenbeirat eine organisierte, aktive ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe unter dem Motto „Anderen helfen und selbst Hilfe bekommen“ ins Leben gerufen.

Nachbarschaftshilfe bedeutet z.B.:

- Schnee räumen oder Gehsteig streuen/ kehren – besonders jetzt im Winter

- Zeitweise Kinderbetreuung, wenn die Eltern verhindert sind (Leihoma – Leihopa)
- Hausaufgabenhilfe und Lernhilfe, außerhalb der Schule
- Hilfe bei verschiedenen Haushalts- und Alltagsproblemen
- Übernahme und Begleitung bei gelegentlichen Besorgungen
- Begleitung zum Arzt oder zu Behörden
- Entlastung oder Unterstützung von pflegenden Angehörigen
- Hausbesuche
- Weiterhelfen in Fragen des Alltags, bei Verträgen oder Versicherungen

Wenn sie Interesse haben, anderen zu helfen oder selbst Hilfe benötigen melden sie sich bei:

Karin Schirmeister, Standesamt im Rathaus - Tel.: 989313

Rudi Bauer, Seniorenbeauftragter - Tel. 4701

Peter Lehmann, Seniorenbeirat - Tel. 9478593

Andreas Fath, 1. Bürgermeister, Tel- 989310

Seckmäurer Faschingsumzug am So. 07.02.2016

Felsen-Tempel von Abu Simbel in Seckmauern zu bewundern.

Wieder über 60 Gruppen am Start, Bus-Shuttle von Wörth nach Seckmauern

Der TSV Seckmauern lädt alle Wörther Einwohner zum Besuch des Seckmäurer Faschingsumzuges am **Sonntag den 07.02.2016** ganz herzlich ein. Unter dem diesjährigen Motto „**Stimmung, Gaudi, Wahnsinn, pur, des gib's in Seckmauern nur!**“ wird den Zuschauern wieder ein abwechslungs- und farbenfroher Umzug geboten.

Höhepunkt dieses Jahres ist der Nachbau des antiken ägyptischen Felsen-Tempels von Abu Simbel, sie werden staunen !

Obwohl sich das neue Sicherheitskonzept im letzten Jahr gut bewährt hatte wurden weitere zusätzliche Security-Kräfte vom Veranstalter geordert um allen Besuchern und Zugteilnehmern einen schönen und vor allem sicheren Faschingsumzug zu präsentieren.

Aufgrund des erwarteten großen Zuschauerandrangs und der doch sehr begrenzten Parkmöglichkeiten wurde erstmalig ein Bus-Shuttle von Wörth nach Seckmauern und zurück eingerichtet.

Ab 11.15 Uhr fährt die Fa. Ehrlich Reisen mit 2 Bussen im 20min Takt nach Seckmauern und ab 16.00 Uhr auch wieder zurück.

Haltestellen sind: Presentstraße (am ALDI), Landstraße (gegenüber Wiener Cafe) und am Friedhof.

Bitte nutzen Sie dieses Angebot oder kommen einfach zu Fuß nach Seckmauern.

Der Umzug beginnt um 13.30 Uhr.

**TSV
Seckmauern**

Nach dem Umzug, Straßenfasching „Rund um die Kirche“, (mit großer Lasershow nach Einbruch der Dunkelheit) sowie große „After-Zug-Party“ in der Steinbachtalhalle mit den DJ's von „7evenlife“.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

TSV Seckmauern 1912 e.V.



VEREINE

Kolpingfamilie Wörth

23.02.16 Bezirksversammlung in Röllfeld

Helau! Helau! Helau!

Kinderfasching im Pfarrer Kerber Saal in Wörth am Fasching-Sonntag den 07.02.16 ab 15 Uhr.

Helau, ihr Piraten, Hexen, Cowboys und Andere alle, kommt am Faschingsonntag ab 15.00 Uhr in die Halle!

Wir werden tanzen und Spiele machen, singen und ganz viel lachen.

Die jüngsten Tanzmädchen des Turnverein, zeigen ihr Können und schwingen das Bein.

Die Kostüme der Kinder, wie sehn diese aus?

Auf dem Laufsteg sind sie zu bewundern, mit ganz viel Applaus.

Eltern, Omas und Opas sind auch willkommen,

die werden in den Arm genommen,

dann wird geklatscht und auch geschunkelt,

bis es draußen langsam dunkelt.

Erst um 18 Uhr wird aufgehört,

es lädt ein, die Kolpingfamilie und die DJK von Wörth.

Helau! Helau! Helau!

Tennisclub Weiß-Blau Wörth

Generalversammlung des Tennisclub Weiß-Blau Wörth

Zur diesjährigen Generalversammlung, am Freitag den 04. März 2016 um 19:30 Uhr im Clubheim des TC Weiß-Blau Wörth, laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Tagesordnung: Begrüßung, Berichte des Vorsitzenden, Sportwarts und Kassenwarts, Entlastung des Vorstandes, Rückblick auf 2015 und Ausblick auf die kommende Saison.

Lachparade

Die Sitzung am Sa, 30.01.2016 ist ausverkauft!

Für Fr, 20.01.2016 sind noch Eintrittskarten verfügbar, zu erwerben sind diese an der Abendkasse

Fasching am Rosenmontag im Weingut am Gleis

Alle Faschingsfreunde sind am Rosenmontag, den 08. Februar 2016, ab 16.00 Uhr, in das Weingut am Gleis - Güterhalle - herzlich eingeladen. Live-Musik und Gesang, Büttreden und Tanz werden das närrische Treiben bereichern. Sabine und Matthias sorgen für das leibliche Wohl. Nutzen sie hoffentlich recht zahlreich bei freiem Eintritt unser Angebot und bringen Sie gute Laune mit.

Hiermit ergeht herzliche Einladung zur Generalversammlung am 20. Februar 2016 um 19.00 Uhr im Schützenhaus.

Tagesordnung: 1. Begrüßung durch den 1. Schützenmeister und Totengedenken; 2. Protokollverlesung der Generalversammlung 2015; 3. Bericht des 1. Schützenmeisters; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht des Jugendleiters; 6. Bericht des Sportleiters; 7. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandschaf; 8. Nachwahl des Kassiers; 9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Wünsche und Anträge sind bis spätestens 12.02.16 schriftlich beim 1. Schützenmeister einzureichen.

Über eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaf und verbleibt mit freundlichen Grüßen!

Bitte denkt daran, dass unsere Mitgliederversammlung mit Heringessen organisationsbedingt auf Mittwoch, den 17.02.2016 verschoben werden musste.

Zu dem Vortrag „Kunststoff, der Kampf mit dem geheimen Gift“ am Dienstag, den 23.02.2016 um 19.00 Uhr im Nikolaus-Saal ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Die Erfindung des Kunststoffes war ein großer Fortschritt. Doch aus dem ursprünglichen Segen ist inzwischen ein Fluch geworden. Neben der Information soll der Vortrag zum Plastikfasten anregen.

Die Veranstaltungen für den Februar 2016 im Überblick:

02.02.	14.00 Uhr	Rosenkranz	Frauenzimmer
05.02.	15.00 Uhr	Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit	Kirche
10.02.	14.00 Uhr	Tanzen	Nikolaus-Saal
17.02.	17.30 Uhr	Mitglieder-Versammlung mit Heringessen	Nikolaus-Saal
21.02.	15.00 Uhr	Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit	Kirche
23.02.	19.00 Uhr	Vortrag: Kunststoff, der Kampf mit dem geheimen Gift	Nikolaus-Saal
24.02.	14.00 Uhr	Tanzen	Nikolaus-Saal

CSU Ortsverband Wörth

Schützenverein Maintal Wörth 1912 e.V.

KDFB – Zweigverein „Frauenkreis“ Wörth

Zu unseren Veranstaltungen sind alle interessierten Frauen und Männer herzlich eingeladen.

Regionaler Bildungstag der Region MIL/OBB:

Am 24.02. von 14.00 – 18.30 Uhr, in der Braunwartsmühle in Sulzbach.

Wer fährt mit? Bitte bis 02.02. melden. Tel.: 71694

SPD Ortsverein

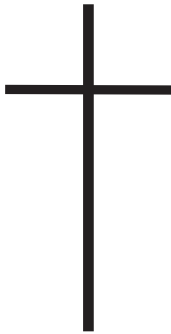
Ganz im Zeichen der vier fränkischen B - Bier, Brotzeit, Bolitik & Bühne - steht der politische Aschermittwoch am 10. Februar im LOKal Bahnhof.

Bier und Brotzeit ab 18 Uhr mit Heringssalat, Hausmacher Wurst und Pellkartoffeln.

Für die Bolitik sorgen ab 19 Uhr Richard Oettinger, SPD Fraktionssprecher Wörth, Thorsten Meyerer, Kreisrat und SPD Kreisvorsitzender, Landrat Jens Marco Scherf und Martina Fehlner, MdL.

Einen vergnüglichen Auftritt auf der Bühne bereitet das Schauspielerduo Kurt Spielmann und Maya Pinzolas.

Die Bevölkerung ist wie immer zu unseren Veranstaltungen eingeladen.



**Robert
Breunig**

Sterben ist kein ewiges getrennt werden;
es gibt ein Wiedersehen an einem helleren Tag..

Herzlichen Dank

allen, welche ihm im Leben ihre Zuneigung und Freundschaft schenkten,
ihm Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten,
ihm auch am Ende seines Lebensweges zur Seite standen,
ihm im Tode auf vielfältige Weise die Ehre erwiesen und uns ihre Anteilnahme und Verbundenheit erfahren ließen.

Im Namen der Kinder
und allen Angehörigen